

St. Mariens Glocken entdecken

Das Kirchenführerteam der Propsteikirche St. Mariae Geburt bietet am Sonntag, 17. September, eine Themenführung über die "Glocken von St. Marien" an. Zeitpunkt: im unmittelbaren Anschluss an den Gottesdienst, also gegen 10.30 Uhr. Die Kirche ist mit Jahrhunderte alten Glocken ausgestattet, die in unterschiedlichen Kombinationen zu verschiedenen Anlässen geläutet werden. Man hört sie täglich beim Stundenschlag oder zum Angelus am Morgen oder Abend und vor Gottesdiensten: Jede Glocke hat einen eigenen Klang, einen eigenen Namen und eine eigene Geschichte, die alle Kempener täglich begleiten.

Im Anschluss an die Themenführung werden die Interessierten auch den Klang der einzelnen Glocken hören können - und damit auch die ganze Stadt. Wundern Sie sich daher bitte nicht über den Glockenklang zu ungewohnter Zeit am Sonntag, 17. September.



Fotos: Ulrike Gerards

Viele Besucher kommen in die Propsteikirche



Wie wichtig der Custos-Dienst, also der Dienst der Kirchenwächter, in der Propsteikirche St. Mariae Geburt ist, wird deutlich, wenn man sich die Besucherzahlen zu den Öffnungszeiten außerhalb der Gottesdienstzeiten ansieht. Im Jahr 2019 kamen 19.973 Menschen in diesen Zeiten in das Gotteshaus im Zentrum der Stadt, um ein Gebet zu sprechen, eine Kerze zu entzünden oder um sich die Kirche und ihre zahlreichen Kunstschatze anzusehen. Durch Corona und die damit verbundenen Einschränkungen ging die Zahl auf 10.100 (2020) und 8.476 (2021) zurück. Auch in 2022 lag die Zahl mit 10.139 nicht wieder auf dem Vor-Corona-Niveau, da nur noch eine kleinere Custosgruppe den Dienst verrichtete und die Öffnungszeiten teilweise reduziert waren. Freiwillige, die einen Dienst von zwei Stunden im Monat übernehmen, wären schon eine große Hilfe für das Team. Die Dienste dauern zwischen einer und zwei Stunden und werden, wenn möglich, mit zwei Personen im Team durchgeführt. Die Öffnungszeiten sind dienstags und freitags, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie sonntags, 14 bis 16 Uhr. Wer bereit ist, einen Dienst zu übernehmen, kann sich im Pfarrbüro an der Judenstraße 14 melden: Tel. 02152 8971020 oder per E-Mail an pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 2. September	
MA	13.00 Trauung
JO	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 3. September	
MA	9.30 Hl. Messe
CK	11.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
PE	16.30 Andacht Öffnung der Kapelle zur Besichtigung und zum Gebet. Die Kapelle ist bereits ab 13 Uhr geöffnet

Dienstag, 5. September	
CK	8.00 Schulgottesdienst der 3. und 4. Klassen der Astrid-Lindgren-Schule
MA	18.00 Eucharistische Anbetung mit abschließender Komplet

Mittwoch, 6. September	
JO	8.00 Schulgottesdienst der Kath. Grundschule Wiesenstraße
JO	15.00 Andacht mit anschließendem Seniorenkaffee im Pfarrzentrum

Donnerstag, 7. September	
JO	8.00 Schulgottesdienst der Kath. Grundschule Wiesenstraße

Freitag, 8. September	
MA	11.00 Marktgebet

Samstag, 9. September	
CK	15.00 Tauffeier
CK	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 10. September	
MA	9.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
JO	10.00 Kinderkirche
JO	11.30 Hl. Messe
MA	15.00 Konzert im Rahmen des Ökumenischer Orgelwegs

Mittwoch, 13. September	
JO	8.15 Schulgottesdienst als Erklärgottesdienst für die 3. Klassen der

Donnerstag, 14. September	
JO	8.00 Schulgottesdienst der Kath. Grundschule Wiesenstraße

Freitag, 15. September	
MA	11.00 Marktgebet

Samstag, 16. September	
CK	18.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 17. September	
MA	9.30 Hl. Messe
MA	10.30 Themenführung zu den Glocken
JO	11.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier wir beten zu Ehren des hl. Lambert

Legende	
CK	Kirche Christ-König, Concordienplatz
JO	Kirche St. Josef, Eibenweg 1
MA	Kirche St. Marien, An St. Marien
KK	Kreuzkapelle, An der Kreuzkapelle
PE	Kapelle St. Peter, St. Peter
HGK	Heilig-Geist-Kapelle, Buttermarkt

Pater Thomas zu Besuch in Kempen

Wenn Pater Thomas nach Kempen kommt, freut er sich besonders darauf, viele Freunde zu treffen. Seit 20 Jahren hat der 55-jährige indische Geistliche eine enge Verbindung zur Thomasstadt. Nun ist er wieder zu Gast hier und berichtet gerne von seiner Arbeit. Fünf Jahre lang hat er sich zuletzt in Äthiopien engagiert, bei den Gumuz in einer Region rund 160 Kilometer von der Hauptstadt Addis Abeba entfernt. Er kam auf Wunsch des dortigen Bischofs, um zu helfen. Es gab für die Menschen keine Arbeit, keine funktionierende Landwirtschaft, stattdessen Kriege zwischen den Stämmen. Viele Kinder hungerten und hatten keine Kleidung. Auch die Unterstützung aus Kempen hat dazu beigetragen, dass viel Gutes bewirkt werden konnte. So konnten neben einer Kirche eine Bäckerei, eine Mühle, Brunnen und ein Stromgenerator gebaut werden. Schulbesuche wurden möglich. In der Bäckerei für die Ärmsten werden Brötchen gebacken und günstig ausgegeben. Bis zu 200 Kinder bekommen abends umsonst etwas zu essen. Doch die Essensausgabe wurde jüngst durch hohe Lebensmittelpreise schwieriger.

Insgesamt hat diese Projektarbeit das Selbstbewusstsein der Menschen gestärkt, die Kriminalität sei zurückgegangen. Der Glaube der Menschen ist sehr stark, berichtet Pater Thomas. Zwar haben die Menschen wenig, aber wenn sie zur Messe kommen, tragen sie weiße Kleidung, um sauber vor Gott zu treten. Die Messen sind gut besucht und sehr lebendig, es wird gesungen und getanzt.

Das Priesterleben in der Mission sei nicht einfach. Aber für Pater Thomas ist es wichtig, etwas für die Menschen zu tun. Predigen sei einfach. Aber vor Ort müsse man den Menschen ganz praktisch zeigen, was es heißt, wenn Jesus sagt: Ich bin das Licht. Ich bin das lebendige Wasser. Ich bin das Brot des Lebens. Nun widmet



sich Pater Thomas anderen Aufgaben, hilft beim Aufbau eines Klosters in Italien und kehrt wieder nach Indien zurück. Für das Projekt in Äthiopien ist er aber weiterhin verantwortlich und unterstützt es, so gut er kann. Über die Hilfe aus Kempen, z.B. durch die Aktionen der Eine-Welt-Gruppe St. Josef wie den kleinen Adventsbasar, freut er sich daher weiterhin.

Pilgerhefte liegen zum Mitnehmen aus

Am großen Pilgertag der GdG Kempen-Tönisvorst machten sich fast 80 Menschen aus Kempen und Tönisvorst zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf zu einer Sternwallfahrt nach St. Peter. Mit diesem ersten GdG-Pilgertag wurden zwei neue Pilgerwege eingeweiht, die als Rundweg um Kempen und um Tönisvorst von und nach St. Peter führen. Anlass für diesen Pilgertag war das Erscheinen eines Pilgerheftes, das die beiden Routen an bekannten und weniger bekannten sakralen Kunst- oder Bauwerken vorbei vorgibt.

Idee und Konzept des 48 Seiten starken Pilgerheftes stammen von Ina Germes-Dohmen, die zusammen mit Lothar Grünebaum die Texte verfasste und zusammen-

stellte. Neben kleinen Karten mit der Wegführung werden auch Links angeboten, um die Touren auf der Wander-App Komoot abzurufen, sowohl als Wander- als auch als Fahrradstrecke. Das Pilgerheft liegt in allen sechs Kirchen der GdG unentgeltlich zum Mitnehmen aus und ist auch in den Pfarrbüros erhältlich.



Foto: Ina Germes-Dohmen



"Schützen sein ist mehr als feiern, Vogelschießen und marschieren. Es ist eine Lebenseinstellung, das Salz in der Suppe."

Altkleiderspende

Durch das Sammeln von Sachspenden können wir gemeinsam der Hospizbewegung der Malteser in unserer Heimat helfen. Warum spenden wir? Durch unsere Altkleiderspende erfüllen wir unsere Pflicht als Christen, als Schützenschwester und –bruder, in dem wir nicht mehr benötigte Kleidung für einen guten Zweck spenden. Getreu unserem Wahlspruch: „Für Glaube, Sitte und Heimat“.



Einer unserer 4 Spendencontainer

Brillen spenden – Sehen schenken

3 gute Taten durch Brillen spenden:

- Kostenlose Abgabe von Brillen an hilfsbedürftige Sehhilfeempfänger in der „Dritten Welt“
- Langzeitarbeitslose werden integriert
- Weniger Müll in der Restmülltonne



Durch Ihre Spende helfen Sie einem sehbehinderten Bedürftigen aus einer prekären Lage heraus, damit er sich in Familie, Beruf und Gesellschaft wieder zurechtfindet und sein Leben mit Zuversicht und Freude genießen kann.

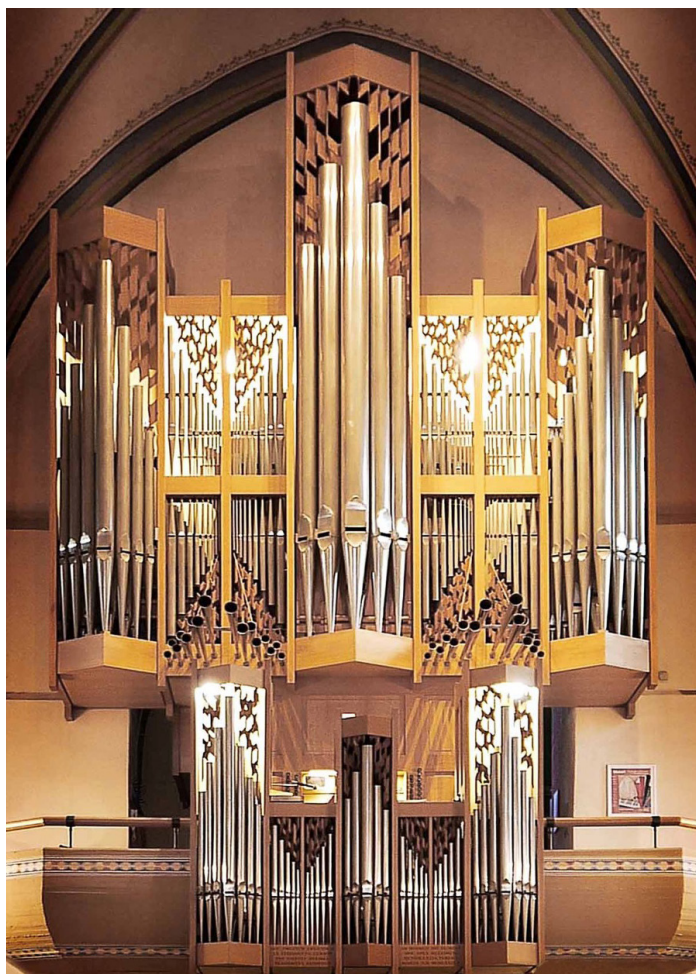
Weitere Info´s über unsere Standorte der Schützen-Altkleider-Container und der Brillen-Sammelstellen finden Sie unter www.bezirksverband-kempen.de



Orgelweg führt durch Kempen

Zum Deutschen Orgeltag gibt es in Kempen ein besonderes Angebot: einen Orgelweg am Sonntag, 10. September, 15 Uhr, mit Ute Gremmel-Geuchen, Christian Gössel und Stefanie Hollinger. Der Orgelweg startet an der Kirche St. Josef um 15 Uhr; dann geht es weiter zur Propsteikirche (15.50 Uhr, Foto) und zur Thomaskirche (16.30 Uhr). Die Wege können zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Mit ca. 20-minütigen Konzerten, die sich auch für Familien eignen, werden die Orgeln der drei Kirchen mit abwechslungsreichen Programmen vorgeführt: Improvisationen im barocken Stil werden ebenso zu hören sein wie Werke von Bruhns und Bach und eine große Choralphantasie von Max Reger. Den Abschluss bildet ein Kaffeetrinken im Ev. Gemeindezentrum, Kerkener Straße. Um Anmeldung zum Kaffeetrinken bei Stefanie Hollinger, Tel. 02162 3571, wird gebeten.

Dazu bietet die Reihe Kempener Orgelkonzerte in der neuen Saison wieder Konzerte mit bedeutenden Organistinnen und Organisten. Am 11. November ist ein Konzert zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Kempens und Orsays geplant. Es gibt ein Chorkonzert zum 1. Advent, ein Silvesterkonzert sowie jüdische Orgelmusik zum Holocaust-Gedenktag am 27. Januar, außerdem Improvisationen zum Stummfilm „Der Galiläer“ von Christian Gössel an Karfreitag.



KONTAKTE

Gemeindevorstand

gemeindevorstand@st-mariae-geburt-kempen.de

Pfarrerrat

pfarrerrat-st.mariae-geburt@gdg-ktv.de

Pfarrbüro

Judenstraße 14

Tel. 02152 89710-20, Fax 02152 89710-25

pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de



Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch	9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	16.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.30 – 11.30 Uhr

Propst Dr. Thomas Eicker

Judenstraße 14, Tel. 02152 89710-21

thomas.eicker@gdg-ktv.de

Kaplan Markus Terporten

Tel. 0176 55240566

markus.terporten@gdg-ktv.de

Gemeindereferent Andreas Bodenbenner

Tel. 02152 89710-23 oder 0172 2536872

andreas.bodenbenner@gdg-ktv.de

Gemeindereferentin Julia Klütsch

Tel. 02152 89710-22

julia.kluetsch@gdg-ktv.de

Krankenhausseelsorgerin Sylvia Bolz

Tel. 02152 142330, sylvia.bolz@gdg-ktv.de

Meldungen für die Gemeinden

PORTAL IST WIEDER DA



Das Portal der Propsteikirche ist wieder da. Nach umfangreicher Restaurierung ist das Portal wieder an seinem angestammten Platz eingebaut worden und erstrahlt nun in einem frischen Grün.

TERMINE DER KFD KEMPEN

Die Kath. Frauengemeinschaft (kfd) Kempen hat auch für das zweite Halbjahr 2023 zahlreiche interessante Termine im Angebot: Am Samstag, 9. September führt eine Fahrt nach Kevelaer, Abfahrt ist um 17.44 Uhr, um 19.30 Uhr ist eine Vigilfeier, anschließend Lichterprozession. Am Donnerstag, 28. September, 10.30 Uhr heißt es "Film-Zeit: Frauen der ersten Stunde", mit anschließender Suppe in der Burse (Anmeldung bis 22. September). Am Mittwoch, 25. Oktober, 18 Uhr findet die Rosenkranzandacht in der Kirche Christ-König statt. Am Sonntag, 29. Oktober, wird eine Jagdhornbläsermesse mit Frühschoppen und Grünkohlessen in Hinsbeck angeboten (Anmeldung bis 13. Oktober). Am Freitag, 17. November, 10 Uhr findet eine Besichtigung des Jüdischen Friedhofs in Kempen statt (Anmeldung bis 13. November). Am Mittwoch, 6. Dezember, 15 Uhr ist Nikolausfeier im Pfarrheim Christ-König (Anmeldung bis 30. November).

Schon einmal vormerken kann man zudem das Drei-König-Singen mit Gisela Stützel in der Burse am Mittwoch, 10. Januar, und die Jahreshauptversammlung in der Burse am Mittwoch, 31. Januar. Anmeldungen sind möglich bei Ursula Neeven unter Telefon 02152 1871.

Öffnung der Kirchen neben den Gottesdiensten

Propsteikirche St. Mariae Geburt: sonntags, 14 bis 16 Uhr, Kirchenführung um 14.30 Uhr; dienstags und freitags, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Kirche Christ-König: über die Tageskapelle täglich von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 13 bis 18 Uhr.

ANMELDEN FÜR DIE KINDERBIBELWOCHE

Kleine Erinnerung: Die Anmeldung für die Kinderbibelwoche in der zweiten Herbstferienwoche, vom 9. bis 13. Oktober, läuft weiter. Täglich von 8.30 bis 13 Uhr gibt es dann ein vielseitiges Angebot. Den Kostenbeitrag von 25 € pro Kind kann man am ersten Tag in bar bezahlen. Die Anmeldungen erfolgen über diese Kontakte: Christian Gläser von der ev. Kirche, E-Mail: glaeser@thomaskirche-kempen.de, Tel. 0163 3928380 und Annemarie Angerhausen für die kath. Kirche, E-Mail: annemarie.angerhausen@gmx.net, Tel. 0170 9604163.

SPENDEN FÜR DEN ANNENHOF BENÖTIGT

Und noch eine Erinnerung: Bis 2. November läuft die Crowdfunding-Aktion des Kinderheims St. Annenhof. Mit Hilfe von Spenden sollen Räume für die neue Felixgruppe, eine intensive Kleinkinder-Wohngruppe mit Kindern im Alter von vier bis neun Jahren, eingerichtet werden. Spenden in jeder Höhe sind willkommen: online unter www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/neue-raeume-in-der-felixgruppe

BÜCHERCAFÉ IN ST. JOSEF

Am Donnerstag, 14. September, findet das nächste Büchercafé in St. Josef statt. Von 15 bis 17 Uhr können Sie vorbeikommen, um Bücher zu bringen, mitzunehmen oder einfach einen Kaffee zu trinken. Das Büchercafé-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt Kempen, Propst Dr. Thomas Eicker (v.i.S.d.P.), Redaktion: Andreas Bodenbenner, Monika Braun, Ulrike Gerards, Heiner Tendyck. Adresse: Judenstraße 14, 47906 Kempen. redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de. Druck: Onlineprinters.de. Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 17. September.